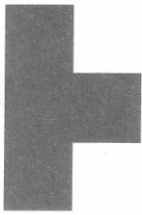


**KINDER
NOT
HILFE**



Seit beinahe 30 Jahren hat schon die Gemeinde Ellener Brok über die Kindernothilfe Patenkinder in Südamerika unterstützt. Durch Spenden und Kollekten vor allem aus dem Kreis der Senioren konnten so Kinder betreut und in der Entwicklung gefördert werden. Diese Förderung läuft oft mehrere Jahre, manchmal bis zum Schulabschluss oder bis zum Abschluss einer beruflichen Laufbahn. Manchmal kann die Förderung aber auch vorher beendet werden, etwa weil der Vater eine Arbeit gefunden hat. Über Frau Pastorin Fenko bestand und besteht immer auch ein brieflicher Kontakt zu diesen Kindern. Nun hat die Trinitatisgemeinde dieses Projekt übernommen. Zurzeit wird ein Junge aus Brasilien gefördert, Ronaldo Correia Felisberto.

Er wird in einer Einrichtung in Sao Leopoldo betreut. Diese „Einrichtung betreut 230 Vorschulkinder im Alter von 0-6 Jahren ganztags und 300 Schulkinder im Alter von 7-17 Jahren in der Tageshälfte, wenn sie nicht in der Schule sind. Unsere Arbeit respektiert und berücksichtigt die Rechte und Interessen der Kinder, Jugendlichen und Familien und fördert ihre kulturelle und soziale Entwicklung, stärkt Beziehungen und bemüht sich, eine ganzheitliche Erziehung zu offerieren“ schreibt uns die KINDER-NOTHILFE.

Ronaldos Familie Vater Jair arbeitet als Gelegenheitsarbeiter und hat Schwierigkeiten, eine feste Arbeit zu finden, denn er hat nur einen sehr niedrigen Bildungsstand. Die Mutter arbeitet in einem Geflügelschlachthaus.

Die Familie versucht ihre sozialen Verhältnisse zu verbessern.

Über Ronaldo selbst schreibt uns die Einrichtung:

„Ronaldo ist ein sehr liebenswerter, freundlicher und artiger Junge. Er versteht sich gut mit seinen Mitschülern und Erziehern. Er macht sehr gerne Sport, vor allem Fußball. Ronaldo führt seine Aufgaben sorgfältig und aufmerksam aus. In der Schule kommt er gut voran und macht merklige Fortschritte in seinem Lernprozess.“



Mit nur monatlich 31 Euro hat auf diese Weise ein Kind eine Chance zur eigenen beruflichen und sozialen Entwicklung. Auch jetzt wird dieser Beitrag vor allem vom wöchentlichen Seniorennachmittag, der nun in Tenever stattfindet, und von gelegentlichen Kollekten aufgebracht. Sollten sich mehrere regelmäßige Spender finden, könnten wir ein weiteres Patenkind in unsere Förderung aufnehmen. Bitte geben Sie uns dann über unser Büro Bescheid.

Kurt Dohm